

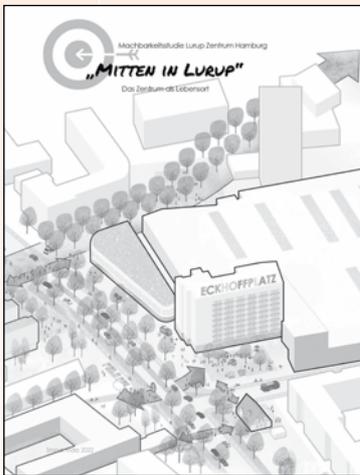


# LURUP im Blick

## Für ein lebenswertes Lurup

Drei Jahre Geschäftsführung Luruper Forum –  
Wahlen am 29.3.2023

Am 29. März wählt das Luruper Forum seine Geschäftsführer\*innen für die nächsten drei Jahre. Hier erfahren Sie, wie die Geschäftsführung in den letzten drei Jahren gearbeitet hat.



Beispiele aus der Arbeit der Geschäftsführung von links oben nach rechts unten:

Lebendiges Zentrum Lurup

Ausstellung zum Protest gegen die geplante Bauweise am Rand des Technologieparks

Unterstützt aus dem Verfügungsfonds: Kunstprojekt des Goethe-Gymnasiums

„Alternative Energiequellen“

Demonstration für den Erhalt der alten Schulkatze.

Im Februar 2020 wählte das Luruper Forum 14 Geschäftsführer\*innen für ihre reguläre Amtszeit von drei Jahren. Gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand des Trägervereins Lichtwerk-Forum Lurup e. V. und mit den von den Altonaer Bezirksfraktionen entsandten Vertreter\*innen bilden sie die Geschäftsführung des Luruper Forums. Hier arbeiten Bewohner\*innen, Mitarbeiter\*innen von Kulturzentrum, Schulen, Kirche, Jugend- und Familieneinrichtungen mit den RISE-Gebietsentwickler\*innen und mit Vertreter\*innen der Fraktionen der Altonaer Bezirksversammlung zusammen.

Die Geschäftsführer\*innen haben – in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilkulturzentrum Lurup – die Forumssitzungen organisiert und vorbereitet, Themen und Anliegen für das Forum erarbeitet und weiterverfolgt, nach Bedarf Arbeitsgruppen eingesetzt und abberufen. Außerdem kümmerten sie sich bis Februar 2023 um 51 Anträge an den Verfügungsfonds Lurup und sieben Anträge an den TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born. In dringenden Fällen –

insbesondere während der Corona-Pandemie – entschieden sie in Vertretung für das Forum über Anträge und Stellungnahmen.

Die Geschäftsführer\*innen arbeiten ehrenamtlich. Sie können sich nicht selbst um alle Anliegen kümmern. Ihre Aufgabe ist es, mit dem Luruper Forum ein **Stadtteilnetzwerk** zu schaffen und weiterzuentwickeln, in dem alle willkommen sind, die sich informieren und ihren Möglichkeiten entsprechend für Lurup und seine Bewohner\*innen einsetzen möchten.

Dazu gehört es, **einen guten Rahmen** zu schaffen: Für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander für die Vielfalt der Teilnehmer\*innen mit ihren unterschiedlichen Sichtweisen und Herangehensweisen – und für das Zusammenwirken der Potenziale und sich daraus entwickelnde Projekte für den Stadtteil (s. Satzung des Luruper Forums, [www.unser-lurup.de](http://www.unser-lurup.de)).

Die Geschäftsführer\*innen kümmerten sich in diesem Sinne um die Themen, für die Menschen sich im Stadtteil einsetzten. Einen Überblick dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.





Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70  
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

### Montag

**10-12 Uhr** Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen

**10.30-12 Uhr** offene Mütterberatung des Gesundheitsamts im KiFaZ

**15-18 Uhr** Kleinkindertreff für Eltern mit Kindern von 0 bis max. 5 Jahre mit Abendessen

**18-20 Uhr** Beratung mit Termin

### Dienstag

**10-12 Uhr** „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück

**15-18 Uhr** Aktiver Nachmittag für die ganze Familie

### Mittwoch

**9-11 Uhr** Offenes Café für Mütter und Väter mit Frühstück und Beratungsmöglichkeit

**9-11 Uhr** Babycafé für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr

**11-17 Uhr** Beratung (mit Termin)

**15-17.30 Uhr** Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre

**16.30-18.30 Uhr** offener Kindertreff für Kinder von 9-13 Jahren

### Donnerstag

**10-13 Uhr** Deutschkurs Projekt VHS „Sprachkurs für Mütter“

**10.00-11.30 Uhr** Rückbildung für Mütter ab 8. Woche nach Geburt

**14-16 Uhr** Second Hand Kleiderkammer (nach Terminabsprache)

**15.30-18.30 Uhr** offenes Café mit Beratung, ab 17.30 Uhr Abendessen

**15.30-18.30 Uhr** offener Kindertreff für Kinder von 6-12 Jahren mit Abendessen

### Freitag

**9.30-12 Uhr** Beratung nach Termin

**14-17.30 Uhr** Spiel und Spaß für Schulkinder von 6 bis 12 Jahre, kleiner Snack

## Verkehr, Mobilitätswende und Klimaschutz

Im März 2021 beteiligten sich einige Geschäftsführer\*innen des Forums an der Gründung der **AG Magistrale**. Nach einer gemeinsamen Begehung der Luruper Hauptstraße formulierte und gestaltete ihre Sprecherin Christiane Gerth die Erklärung für eine gute Stadt- und Verkehrsplanung und Entwicklungsziele für die Magistrale. Diese Erklärung und Ziele wurden vom Luruper Forum am 28.4.2021 als Grundlage für die weitere Arbeit beschlossen. Im Namen des Forums erarbeitete die AG-Sprecherin weitere Eingaben und Schreiben (u. a. die Magistrale als Baumallee herstellen, zur Planung der Science City und zum Technologiepark am Vorhornweg, Eingabe zur Vergabe eines Gestaltungsgutachtens für den öffentlichen Raum und Schaffung eines Planrechts für die Luruper Hauptstraße auf dieser Grundlage).

Bis April 2022 arbeitete die **Luruper Verkehrs-AG** mit ihrem Sprecher Udo Schult als AG des Luruper Forums u. a. zu den Themen Autoverladung Elbgaustraße, sichere Abgrenzung des Friedrichshulder Wegs von den Bahngleisen, Radwege, Stadtradr Eckhoffplatz, Busspur vom Schenefelder Platz bis zur Elbgaustraße, Schulwegsicherheit, Verbesserung der HVV-Verbindungen. Es ist in der Geschäftsführung aber nicht gelungen, sich mit dem AG-Sprecher auf ein gemeinsames, mit dem Forum abgestimmtes Vorgehen zum Thema „Busspuren auf der Luruper Hauptstraße“ zu verständigen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist derzeit nicht möglich.

Die Geschäftsführer\*innen Thomas Wibrow und Sabine Tengeler gründeten im Oktober 2021 die jetzt im Auftrag des Luruper Forum arbeitende **AG Verkehr und Mobilitätswende** und erarbeitete Entwicklungsziele für die Verkehrsentwicklung in Lurup, die am 27.10.21 vom Forum verabschiedet wurden.

## Naturschutz in Lurup

Am 11. Juni 2021 gründete Klaus Hillen mit mehreren Geschäftsführerinnen des Luruper Forums die Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup. Die Initiative setzt sich dafür ein, Gärten in Lurup naturnah, insekten- und kleintierfreundlich zu gestalten und engagiert sich für eine Stadtteilentwicklung, in der öffentliche und private Naturräume erhalten und geschaffen werden. Bis März 2023 wurden 26 Umgestaltungs-Projekte in Lurup gestartet bzw. erfolgreich umgesetzt. Die Geschäftsführung und das Forum unterstützten die Initiative und viele ihrer Eingaben.

Die Geschäftsführung und das Forum unterstützten das Beteiligungsverfahren für die Studie zum **Klimaschutzteilkonzept für Lurup** und organisierten im April 2021 eine Forumssitzung zur Präsentation und Erörterung der Ergebnisse der Studie. Die AG-Sprecher\*innen setzen sich mit dem Luruper Forum dafür ein, dass die Ergebnisse umgesetzt werden (insbes. Einrichtung von Ruhequartieren), beteiligten sich an den **Workshops zur Magistralenentwicklung (Mobilwandel 2035)** und aktuell zur **Machbarkeitsstudie für ein Hochleistungsbussystem** auf der Luruper Hauptstraße. Gemeinsam mit der AG Magistrale und der Initiative 100.000 Schmetterlinge setzen sie sich dafür ein, dass bei der Verkehrsplanung die Lebensqualität und damit auch Natur- und Klimaschutz berücksichtigt werden. Außerdem setzten sich Geschäftsführung und Forum für den **Erhalt des ioki in Lurup** ein (Demonstration, Postkartenaktion, Petitionsübergabe).

Eingabe an den Grünausschuß:

**Neue Bäume im öffentlichen Raum von Lurup pflanzen**

Anlage 3: Fotos der neuen Baumstandorte

Erstellungsdatum 07.12.2022



1 vor Lurup



Bei einer Mitmachaktion auf der Forumssitzung am 30.11.2022 wurden Vorschläge für Standorte für **Straßenbäume im öffentlichen Raum** in Lurup gesammelt. Christiane Gerth erstellte daraus eine Eingabe mit Fotos von allen Standorten. Die Geschäftsführung reichte diese beim Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport ein. Die Ausschussmitglieder lobten die großartige Vorarbeit und wollen den Auftrag zu Baumneupflanzungen im Kernbereich von Altona nahtlos auf Lurup ausweiten.

## Entwicklung des Luruper Zentrums

Im Juni 2020 beteiligten sich sieben Geschäftsführer\*innen an der Gründung der **AG Lebendiges Zentrum Lurup**. Die AG organisierte über lokale Zeitungen eine Befragung zum Thema „Aufenthaltsqualität am Eckhoffplatz“, befragte die umliegenden Kindertagesstätten und das Management des Lurup-Centers und erarbeitete ein Positionspapier zu einer über den Eckhoffplatz hinausgehenden Zentrumsplanung für Lurup. Die Ergebnisse der AG-Arbeit wurden in die vom Bezirk Altona beauftragte Machbarkeitsstudie Eckhoffplatz eingebracht. Das Forum nahm am 30.3.2022 die Ergebnisse der Studie

positiv auf und befürwortete sie einstimmig als Grundlage für die weitere Planung. Im Mai 2022 reichten die Sprecher\*innen der Arbeitsgruppen des Luruper Forums für das Forum eine Eingabe ein, mit der die Ergebnisse der Studie befürwortet und gefordert wird, die für Neugestaltung des Luruper Zentrums benötigten Flächen zu sichern. Gebietsentwicklung und Bezirksamt arbeiten jetzt daran, auf Grundlage der Studie die Entwicklung des Luruper Zentrums als Projekt für die Förderung durch das RISE-Programm zu erarbeiten und zu verwirklichen – mit Beteiligung der Anlieger\*innen und des Stadtteils.

## Stadtteilkultur und Denkmalschutz

Die Geschäftsführung organisierte im Oktober 2021 eine Forumssitzung rund um das Thema Stadtteilkultur in Lurup. Geschäftsführerinnen des Forums gründeten die **AG Alte Schule Lurup** mit. Geschäftsführung und Forum setzen sich dafür ein, dass Lurups alte Schule Ecke Luruper Hauptstraße/

Lüttkamp denkmalrechtlich saniert und für den Stadtteil erhalten wird (Demonstration im Dezember 2021, Aktion zum Tag des Denkmals im September 2022, Forumssitzung zum Thema Denkmalschutz und Kunsterbe im Juni 2022. Am 27.10.2021 diskutierte das Forum zum Thema Stadtteilkultur.

## Wohnungsbau in Lurup

Die Geschäftsführung und das Forum setzen sich mit der Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort und der Initiative 100.000 Schmetterlinge für einen Wohnungsbau in Lurup ein, bei dem die gewachsene Wohn- und Lebensqualität sowie Natur- und Klimaschutz mit hohem Vorrang berücksichtigt werden (Eingaben zum Wohnungsbauprogramm 2021 und Klimaschutz fördern, Lurup als grünen Stadtteil erhalten und Weiterentwickeln, April 2021, Geplante Bauvorhaben an der Luruper Hauptstraße frühzeitig öffentlich

machen (21.11.2021). Außerdem organisierte die Geschäftsführung im August 2021 eine Forumssitzung, in der Anwohner\*innen, Politik und Verwaltung über das geplante Sanierungsgebiet Luruper Hauptstraße West diskutierten. Der Bezirk verzichtete schließlich auf die Ausweisung des Sanierungsgebiets.

Im November 2022 traf sich die Geschäftsführung mit dem Altonaer Baudezernent Dr. Sebastian Kloth, die Sprecher\*innen der AGs des Forums führen diesen Austausch weiter.

## Unterstützung der RISE-Gebietsentwicklung

Die vom Bezirksamt Altona mit der Gebietsentwicklung des Rahmenprogramms integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) beauftragten Ludger Schmitz und Isabel Maier nahmen regelmäßig an den Geschäftsführungssitzungen teil, berieten über das Gebietsentwicklungskonzept und

bereiteten dazu die Präsentationen und Beteiligung auf verschiedenen Forumssitzungen vor. Am 26.1.2022 machte sich das Luruper Forum einstimmig die Ziele der Gebietsentwicklung zu eigen und befürwortete die bis dahin dazu vorgelegten Projekte und Projektideen.

## Gesundheit und Soziales

Die Geschäftsführung berät über die Anträge an den TK-Verfügungsfonds gesundes Lurup. Sie organisierte eine Forumssitzung zum Thema Gesundheit am 28.10.2022, eine weitere zum Thema „Bewegung“ im Februar 2022 und bot Raum für einen Austausch über Sorge über die seelische Gesundheit von Kindern

und Jugendlichen (Forum 30.11.2022). Sie unterstützte mit dem Forum die Forderung nach ausreichender Finanzierung für das Lukas Suchthilfezentrum und nach Einrichtung einer Corona-Teststation in Lurup. Im Februar 2023 organisierte sie eine Forumssitzung zum Thema „Geflüchtete Menschen in Lurup“.

SERVICESTELLE  
LURUP SÜD-OST



Moorwisch 2, Tel. 414 222 33,  
bettina.klassen@bugi.de

**Bitte für alle Beratungen vorher einen Termin vereinbaren!**

• **Mo 8-10 Uhr: Nachbarschaftscafé**, gemütliches Beisammensein; **10-12.30 Uhr: Lernclub Deutsch** (VHS „Am Fluss<sup>24</sup>) im Eltern-Kind-Zentrum; **10-16 Uhr Migrationsberatung in russisch** mit dem DRK-Zentrum Osdorfer Born, Tel. 84 90 80 82

• **Di 8-10 Uhr:** Eltern-Kind-Zentrum: **Beratung rund um Fragen des Alltags mit Kind/ern**; **11-13 Uhr:** Einfal! GmbH Jobcoaching für Menschen mit Kind, Tel. 0176 57239195; **13-15.30 Uhr: Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.** für Betroffene und Angehörige; **15.30-17 Uhr:** Erziehungsberatungsstelle Altona-West berät zu **Erziehung, Partnerschaft und Trennung**, Tel. 609 29 31-10

• **Mi 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup, Telefonsprechzeit **Pflegeberatung**, Tel. 831 40 41; **9.30-11.30 Uhr:** Beratung **Verbraucherzentrale Hamburg**, Tel. 248 32 129; **13.30-15 Uhr: Rat und Tat** – Beratung rund um das Thema Behörden, Erziehung und Angebote im Stadtteil; Tel. 0162 231 89 74

• **Do 9-12 Uhr:** AWO-Projekt -„Augen Auf“ **Seniorenberatung**, Tel. 0159 044 448 39 **14-17 Uhr:** FÜR SOZIALES berät über **soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags**, Tel.: 0160 65 77 041;

• **Fr 11-12 Uhr: Beratung** des Sozialkontors **zu psychischen Erkrankungen und Behinderungen**, Tel.: 3570 8553

elternkindzentrum

Moorwisch 2, Tel.040-832 00 541/832 00 542

**Di 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr:** Sing- und Spielkreis, einmal im Monat besucht uns die Hebamme (Beratung/Fragen rund um Mutter und Kind)

**Do 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab ca. 10.30 Uhr** gehen wir in den Bewegungsraum, einmal im Monat besucht uns die Kinderkrankenschwester (Beratung/Fragen rund um Mutter und Kind), Mütterberatung an bestimmten Donnerstagen, bitte im EKiz erfragen

**Fr 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr:** Kreativangebot

# Geflüchtete Menschen in Lurup

## Unterbringung und Unterstützung

Am 22.2. informierte sich das Luruper Forum über die Situation von geflüchteten Menschen im Stadtteil und fragte nach, welche Unterstützung aktuell benötigt wird.

Thomas Melchert von der Hamburger Stabsstelle für Geflüchtete berichtete dem Forum: Im Januar 2023 erreichten 1.234 Menschen mit Unterbringungsbedarf Hamburg, das waren 1.000 Menschen mehr im Vergleich zu 2022. Insgesamt sind 2022 54.000 Menschen nach Hamburg gekommen, mehr als im Jahr 2016. Zusätzlich zu den Geflüchteten aus der Ukraine suchen auch wieder Menschen aus anderen Ländern bei uns Asyl. Gemeinsam mit allen Behörden und Fördern & Wohnen wurden 2022 mehr als 15.900 neue Unterkunftsplätze geschaffen. Dazu gehören auch die Luruper Standorte in den ehemaligen Schulen Vorhornweg und Veermoor.

Der Standort Vorhornweg wird von der Schulbehörde für acht Jahre zur Verfügung gestellt. Das Mehrzweckgebäude wird als Speiseraum und für die Verwaltung genutzt. Die ehemaligen Klassenräume der Schule sind bewohnt, die zusätzlich aufgestellten Zelte aktuell nicht belegt und sollen demnächst zurückgebaut werden. Stattdessen sollen drei Container-

Modulbauten für bis zu 170 Bewohner\*innen aufgestellt werden. Dort ist die Unterbringung besser als in den Klassenräumen. Das hat den Vorteil, dass Menschen, die sich schon im Sozialraum eingelebt haben, hier bleiben können. Die Schulgebäude sollen zu einem Standardbau für die öffentlich-rechtliche Unterbringung umgebaut werden. Zur Zeit leben dort 210 Personen, davon mehr als 100 Kinder in allen Altersgruppen. Beratungs- und Unterstützungsangebote werden vor Ort eingerichtet. Gebraucht werden noch Angebote für Kinder und Erwachsene. Das Mehrzweckgebäude hat noch Räume, die bespielt werden können.

Am Schulstandort Veermoor gibt es nur eine Notbelegung in umgebauten Klassenräumen mit bis zu 140 Plätzen bis Ende Juni 2023. Danach beansprucht die Schulbehörde die Räume. Hier leben aktuell 88 Personen. Frau Stritzky von Fördern und Wohnen erklärte, dass die Interimsstandorte Vorhornweg und Veermoor im Auftrag von F&W vom DAK Altona Mitte betrieben werden. Holger Norten stellte sich als der Zuständige für die Unterkünfte am Kroonhorst und Veermoor vor. Er berichtete: Am Veermoor wurden Klassenräume zu Wohnräumen umgebaut. Dort leben 50 junge Menschen unter 18 Jahren. Die Beschulung läuft sehr gut, aber es fehlen noch Kitaplätze für die Kleineren. Das Grundstück bietet viele Möglichkeiten für Spiel und Bewegung. Es gibt ein Sportangebot für Familien und Kinder und viel Hilfe aus der Nachbarschaft. Was immer gebraucht wird, sind Angebote für Kinder und Erwachsene vor Ort, damit gerade die Kinder der Alltagssituation für eine Weile entfliehen können und die

Eltern etwas entlastet werden. Räumlichkeiten und Material zum Basteln und Spielen stehen zur Verfügung.

Auf die Frage „Was wird aus den über 2.000, die jeden Monat ankommen“, antwortete Thomas Melchert: Es gibt viel Unterstützung aus der Bevölkerung und wir haben mit Fördern & Wohnen dank unserer Reserveplanung viele Standorte entwickeln können. Aktuell bauen wir noch überall in der Stadt verteilt Standorte mit weiteren 10.000 Plätzen für die Menschen, die jetzt in den Zelten, Hallen, Hotels usw. untergebracht sind. Die Hälfte der Schutzsuchenden aus der Ukraine konnte privat untergebracht werden. Wir stehen in enger Kommunikation mit dem Ukrainischen Hilfsstab. Die wissen häufig schon vor uns, wer und wieviele kommen. Die Bürgerstiftung vermittelt mit ihrem Projekt „Ankerplatz“ privaten Mietwohnraum an Geflüchtete. Wir haben es bis heute geschafft, Obdachlosigkeit zu vermeiden. Sehr gebraucht werden Ehrenamtliche, die als Pat\*innen für mindestens ein Jahr Geflüchtete 1 zu 1 betreuen. Zum Schluss bedankte sich Thomas Melchert dafür, „dass Sie hier so aufgeschlossen sind. Das ist nicht überall so.“

Lars Schmitt-von-Koss, Ehrenamtskoordinator im Bezirk Altona bot Unterstützung für Ehrenamtliche an: „Wir können Material oder Bustickets finanzieren, Brettspiele und Malutensilien usw. Dafür können Sie bei uns Anträge einreichen.“

Erika Bantschenko ist Deutsch-Ukrainerin. Sie möchte ein großes ökumenisches Osterfest mit Ukrainier\*innen veranstalten – gerne mit der Auferstehungsgemeinde. *sat*

### Kontakte:

Fördern & Wohnen, Team Freiwilligenaktion, 040 428 35 33 57

Bezirksamt Altona, Freiwilligenkoordination: lars.schmidt-vonkoss@altona.hamburg.de

willkommen@unser-lurup.de (zur Zeit in Bahrenfelder Unterkünften aktiv)

## Grundschule im Container

Marco Gerritsen, Leiter des Schulstandorts Schnackenburgallee, berichtete dem Luruper Forum: Wir beschulen hier 100 Grundschulkin-der in acht Klassen mit 14 Lehrer\*innen und jeder Menge Arbeit.

Die Container für die Schule kamen im September 2022 und waren völlig leer. Möbel und Unterrichtsmaterial haben wir beschafft. Vielen Dank an den Elternrat der Fridtjof-Nansen-Schule und alle, die gespendet haben, Sport-schuhe, Schulranzen, Stifte usw.

Inzwischen sehen die Containerklassen besser aus als mancher Regelunterrichtsraum,

schön und kindgerecht und mit Spielecken. Es gibt aber kein Internet vor Ort.

Die Kinder kommen alle aus der Ukraine, viele von ihnen sind Roma-Kinder. Schwierig ist, dass es rassistische Vorbehalte gegenüber den Romafamilien gibt.

Mittlerweile spielen die Kinder zusammen und lernen und sprechen miteinander Deutsch, Vorbehalte haben eher noch die Erwachsenen. Die Kinder sprechen untereinander Deutsch. Sie machen vom Schulverein bezahlte Ausflüge, Capoeira, feiern Laternenfest und freuen sich über ehrenamtliche Angebote. Eintritte

werden häufig von den Organisatoren gespen-det. Der Volkspark ist in der Nähe.

Die Kinder können bei uns bis zur 4. Klasse zur Schule gehen, aber es gibt Fluktuation, weil Familien wegziehen. Ab der 5. Klasse gehen sie an eine weiterführende Schulen.

Es gibt großen Bedarf und Interesse für die Förderung der Zahngesundheit. Wir arbeite eng mit dem Sozialdienst des DAK zusammen. Der wird sich darum kümmern. Thomas Melchert erklärte, dass alle Schutzsuchenden aus der Ukraine alle krankenversichert sind. Auch der Medibus fährt Standorte an. *sat*

## Schweigen für die Opfer von Krieg und Erdbeben

Pastor Martin Goetz-Schuirman begrüßte die Forumsteilnehmer\*innen im Gemeindesaal der Auferstehungskirchengemeinde und richtete mit ihnen den Blick über Lurup hinaus: „Wir brauchen eine ‚Pausentaste‘. Wir müssten Krisen unterbrechen und noch einmal mit den Verantwortlichen überlegen können, wie wir uns verhalten wollen.“ Er zündete drei Kerzen an:

- die erste Kerze zum Gedenken für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Syrien und der Türkei, für die wachsende Zahl der Toten, die jeden Tag aus den Trümmern geborgen werden und als Ausdruck des Mitgefühls mit den Menschen in Lurup, die in Trauer und Sorge um Angehörige dort sind;

### Fotos der alten Schulkate gesucht

Maren Schamp-Wiebe engagiert sich seit anderthalb Jahren für den Erhalt der alten Schulkate an der Luruper Hauptstraße/Lüttkamp: „Seit dem 8. Januar wird dort restauriert. Die Firma arbeitet ganz eng mit dem Denkmalschutzamt zusammen. Der Eigentümer muss das bezahlen. Er will das Gebäude dann vermieten.“

Der Restaurator bitte um Bilder vom ursprünglichen Zustand insbesondere der Innenräume. Wer noch solche Bilder hat, bitte schicken an: [alte-schulkate-lurup@web.de](mailto:alte-schulkate-lurup@web.de).

- die zweite Kerze im Gedenken an die Toten und Verletzten durch den Krieg und durch Kriegsverbrechen auch an alten Menschen und Kindern in der Ukraine – und für die Menschen, auch in Lurup, die ihre Angehörigen verloren haben oder in Sorge um sie leben;

- die dritte Kerze als Licht gegen das Vergessen für alle, die still ihre Nöte auch in unserem Stadtteil erleiden, die am gemeinschaftlichen Leben nicht mehr teilhaben können und alle anderen Notleidenden.

Zum Ausdruck der Anteilnahme schwiegen die Forumsteilnehmer\*innen für eine Minute.

### Ukrainisch-Deutsche Kaffeerunde

**mittwochs 16.30-18 Uhr**

Herzstück Nachbarschaftstreff  
Vorhornweg 8

In einer kleinen, gemütlichen Runde wollen wir uns kennenlernen, Deutsch miteinander reden und vor allem eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Wir heißen Menschen aus der Ukraine in unserer Nachbarschaft herzlich willkommen und freuen uns über jeden Freiwilligen aus Lurup, der unsere Runde unterstützen möchte.

Kontakt: [ronaldkramer@web.de](mailto:ronaldkramer@web.de)



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, ☎ 280 55 553.

Das Luruper Forum vergab am 22.2.2023

- einstimmig auf Antrag von Ronald Kramer von der Ukrainisch-Deutschen-Kaffeerunde 800,00 Euro für Lebensmittel, Bastel- und Kleinmaterial
- einstimmig bei 1 Enthaltung auf Antrag von Kevin Kordts vom Jugendtreff Netzstraße einen Zuschuss von 1.200,00 Euro für die Neu-Ausstattung des Computerraums im Jugendtreff
- einstimmig bei 6 Enthaltungen auf Antrag von Norbert Ganter, Kita Moorwisch, einen Zuschuss von 600 Euro für die Bewerbung der Bürger\*innenbeteiligung für die inhaltliche Gestaltung der neuen Räumlichkeiten („Bürgertreff“) am Lüdersring.

**2023 stehen noch 11.840 Euro zur Verfügung. Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).**

## S 32 und Hochleistungsbussystem

Thomas Wibrow, Sprecher der AG Verkehr und Mobilitätswende berichtete dem Luruper Forum: Hamburger Medien (Morgenpost, Abendblatt, Elbe-Wochenblatt, NDR) berichteten über das Erschütterungsgutachten zur Streckenführung der S32, dass die für Lurup vorgesehene S-Bahn wegen empfindlicher Messgeräte von DESY nicht wie geplant unter der Bahnenfelder Chaussee gebaut werden könne. Zusätzlich gebe es ein Problem mit den Magnetfeldern der S-Bahn. Diese Berichte bezögen sich auf ein älteres Erschütterungsgutachten von Anfang 2022. Über das von der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) angekündigte neue Gutachten sei noch nichts bekannt, weitere Probleme seien zu befürchten. Daher werde über alternative Streckenführungen nördlich der alten Trabrennbahn nachgedacht. Inwieweit diese auch Probleme für den geplanten Technologiepark an der Kreuzung Luruper Hauptstraße/Elbgaustraße verursachen könnte, könne man nur vermuten.

Auch die von der BVM angekündigte Untersuchung zum Hochleistungsbussystem liege noch nicht vor. Ein Ergebnis werde frühestens im dritten Quartal 2023 erwartet. Die Sprecher\*innen der AG Verkehr und Mobilitätswende werden an einem Workshop im Rahmen dieser Studie teilnehmen. Denn BVM und Bezirk müssten jetzt schnell eine auf die neuen Streckenführung für die S-Bahn abgestimmte Lösungen für einen leistungsfähigen Nahverkehr für die Science City und die ganze Magistrale einschließlich Luruper Hauptstraße finden – und dabei müssten das Luruper Forum sich mit dafür einsetzen, dass die Bedürfnisse der betroffenen Luruper\*innen nach einer guten öffentlichen Verkehrsanbindung, Lebensqualität an der Luruper Hauptstraße und ruhigen Wohnquartieren berücksichtigt und die Menschen im Stadtteil an der Planung beteiligt werden. **Wer für das Luruper Forum daran mitwirken möchte, bitte per eMail unter [mobilitaetswende@unser-lurup.de](mailto:mobilitaetswende@unser-lurup.de) melden.**

## TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Lokale Vernetzungsstelle Prävention Lurup, ☎ 280 55 553.

**Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und durch die Sozialbehörde.**

### Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten...  
mit *Jutta Krüger* **kostenfrei!**

**Do 10-11.30 Uhr** im LURUM, Flurstraße 15  
**Do 14-16.30 Uhr** im Stadtteilhaus Lurup,  
Böverstand 38

### Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit **Sabine Schult**

**weitere Info:** Tel. 0176 41 56 46 29

### Initiative Schulkate

für den Erhalt der alten Kate am Eckhoffplatz: [alte-schulkate-lurup@web.de](mailto:alte-schulkate-lurup@web.de)

### Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

für Insekten- und Kleintiergerechte Gartengestaltung: [www.100000schmetterlinge.de](http://www.100000schmetterlinge.de)

### Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a  
freut sich über Gäste und Mitstreiter\*innen,  
Kontakt: Jörn Tengeler Tel. 822 96 207

### Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Luruper Hauptstraße 149  
weitere Information: Tel. 431 935 00  
[info@sovd-hh-kr-west.de](mailto:info@sovd-hh-kr-west.de)

### RAT und TAT

#### Sozialberatung + Begleitung

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V.,  
Großstadt-Mission Hamburg-Altona e. V.  
Kontakt- und Terminvereinbarung  
Tel: 85 50 39 09 und 0162 – 231 89 74

### Rat und Hilfe für Senior\*innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nach Terminabspr., Tel. 0157 576 803 23

### Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein. Tel. 0176 41 56 46 29

## Klimazentrale

Elbgau-Passagen (ehemalige Haspa)  
Elbgaustraße 124

Öffnungszeiten:

di 12-14 Uhr + do 16-18 Uhr

Kontakt:

[stadtklima@altona.hamburg.de](mailto:stadtklima@altona.hamburg.de)

**23.3.2023, 15-18 Uhr**

### Klima-Klönschnack

Hier können Bürger\*innen aus Lurup und ganz Hamburg in gemütlicher Atmosphäre über Klimathemen sprechen. Keine Anmeldung erforderlich.

**25.3.2023, 11-14**

### Klima & Bach

Ausflug zum Fangdieckgraben:  
Zuerst wird das Projekt Bachpatenschaft von den Grundschulkindern in der Klimazentrale vorgestellt. Danach können Interessierte mit Luruper Grundschulkindern der Schule Langbargheide und dem NABU bei dem Ausflug die Tier- und Pflanzenwelt direkt vor ihrer Haustür erkunden. Keine Anmeldung erforderlich.

### Mitmachen beim Markt der Möglichkeiten

Geplant ist ein offener Nachmittag in der Klimazentrale mit Thementischen, an denen sich Klima-Initiativen, Vereine usw. präsentieren und austauschen können. Interessierte bitte anmelden.

### Anregungen für das Programm der Klimazentrale

Teilen Sie uns Ihre Ideen gerne mit. Wir freuen uns über Ihre eMail oder Ihren Besuch bei uns in den Elbgau-Passagen.

### Beteiligungsveranstaltung für das neue Bürgerzentrum am Lüdersring

**Donnerstag, 30. März, 17-19 Uhr**

in der Schulmensa der  
Grundschule Langbargheide  
Langbargheide 40



Für Kinder ab der dritten Klasse  
**jeden Montag von 16 bis 19 Uhr**  
in der Jugendetage  
der Auferstehungskirchengemeinde  
Luruper Hauptstraße 155

Kicker, Tischtennis und Billard spielen,  
Musik hören, Freunde treffen, nach der Schule chillen und noch anderes mehr –  
jetzt neu: mit kostenloser, warmer Mahlzeit – die MiniTeamer und Jasmin freuen sich auf dich!

Jasmin Dethlefs, Tel. 0176- 43 33 85 95  
[dethlefs@lurob.de](mailto:dethlefs@lurob.de)

### Der Kartentreff

Karten erweitern, tauschen, duellieren und ein Deck bauen (Yu-Gi-oh, Pokémon, MAGIC usw. Wir sind offen für alles.)

Samstags: 29.4., 27.5., 17.6., 26.8. 16.9. 28.10. und 25.11. jeweils von 12-16 Uhr in der Jugendetage, Luruper Hauptstraße 155 mit einem kleinen Snackverkauf – wir freuen uns auf dich!  
Die Teamer Anthony, Rafael und Arjen  
Kontakt: [miniteamer@kirche-lurup.de](mailto:miniteamer@kirche-lurup.de)

### Hilfe bei der Auslieferung für Lurup im Blick gesucht

Das Lichtwerk-Forum Lurup e.V. sucht baldmöglichst verlässliche Helfer\*innen, die einmal im Monat die Zeitung an Luruper Einrichtungen und Läden ausliefern. Bei Bedarf steht auch ein Lastenrad zur Verfügung.  
Bitte melden bei Beate Kral,  
Tel. 040 280 55 553

### Lurup im Blick freut sich über Beiträge und Mitstreiter\*innen

Sie möchten Informationen oder Ankündigungen aus Ihrer Nachbarschaft oder aus Ihrer Einrichtung veröffentlichen? Oder in der Redaktion mitwirken? Melden Sie sich gerne bei [lurupimblick@unser-lurup.de](mailto:lurupimblick@unser-lurup.de)!  
**Redaktionsschluss** für die Mitte des kommenden Monats erscheinende Ausgabe ist jeweils am Mittwoch, 29.3., 26.4., 31.5. (Juni/Juli), 28.6. (August) sowie am 30.8., 27.9.25.10. und am 7.12. (Dezember 2023/Januar 2024)

## Eine Blüh-Oase vor der Kirche

Aktive Leute zum Pflanzen am 1. April gesucht

Die Auferstehungsgemeinde will einen Beitrag leisten, damit die Zahl der bei uns lebenden Insekten nicht noch geringer wird und noch mehr Arten verschwinden. Deshalb hat die Gemeinde sich entschlossen, das große Kirchengelände zwischen Flurstraße und Luruper Hauptstraße innerhalb von drei Jahren naturnah umzuge-



Mario Campione arbeitet an der Benjeshecke.

stalten und damit eine Oase für eine Vielfalt von Pflanzen, Insekten, Kleintieren zu schaffen – und für Menschen, die sich ausruhen und an der Natur erfreuen wollen. Gottes wunderbare Schöpfung soll erhalten bleiben! Und schön sieht es auch aus.

Zu Beginn des Projekts entwickelten interessierte Gemeindemitglieder mit der Naturgärtnerin Birgit Treuten ein Konzept, das auf dem „ökologischen Reformationstag“ am 31.10.2022 vorgestellt wurde. Danach ging es los: Viele Helfer\*innen setzten mehr als 2.000 Blumenzwiebeln von eher wilden, sich selbst vermehrenden Arten. Inzwischen kann man die ersten Krokusse und Narzissen im Rasen entdecken. Neu ist auch die Benjeshecke (Totholzhaun), die Mario Campione und Robert Pein mit dicken Pfählen und abgebrochenen Zweigen auf dem Kirchengrundstück errichtet haben. Sie ist ein ökologisches Mini-Paradies und bietet kleinen Tieren, wie Vögeln, Igel, Fröschen und Insekten Schutz und Nahrung. Vielleicht findet ja

ein Zitronenfalter im nächsten Jahr dort einen Unterschlupf zum Überwintern?

### Stauden pflanzen am 1. April

Jetzt geht es an die Umgestaltung der ersten Fläche vor der Kirche. Die Gartenplaner\*innen haben einen Pflanzplan erstellt und die Gemeinde hat ca. 600 Pflanzen bei einem ökologischen Betrieb bestellt. Diese sollen am ökologischen Aktionstag, am Samstag, dem **1. April, 11-16 Uhr** eingepflanzt werden. Wir freuen uns sehr über Aktive, die uns dabei unterstützen.

Der ökologische Aktionstag beginnt um 11.00 Uhr im Alten Kirchsaal. Wir werden dort berichten, welche heimischen Pflanzen gepflanzt werden, was man beachten muss und

was man tun kann, damit Schmetterlinge und Wildbienen sich in unseren Gärten wohl fühlen. Die Wildtierstiftung hat die Pflanzen bezahlt, die anschließend gepflanzt werden sollen. Auch ein Wildbienenlehrpfad soll später erstellt werden. Herzlichen Dank an die Wildtierstiftung!

Nach einer kurzen Einweisung geht es um 12.00 Uhr ans Pflanzen. An der Mauer soll ein

Staudenbeet entstehen, in das viele heimische Stauden in die Erde gebracht werden. Auch in den Rasen vor der Kirche sollen viele Pflanzen gesetzt werden. Bitte Spaten und Handschaufeln mitbringen, wir haben nur wenige zum Ausleihen. Gearbeitet wird bei jedem Wetter. Nach dem Pflanzen dürfen sich dann

ab 13 Uhr alle auf eine leckere Suppe aus der Luruper Kulturküche freuen.

Gestärkt geht es dann um 14 Uhr wieder weiter ans Einpflanzen. Die Senioren der Gemeinde werden Kuchen backen. Den gibt es dann gegen 15 Uhr mit einer Tasse Kaffee.

Jeder und jede ist uns willkommen, auch zu jeder Zeit zwischen 11.00 und 16.00 Uhr.

Wir sind gespannt und freuen uns!

**Elke Westhof, Auferstehungsgemeinde**



Krokupracht mit Biene



## Abschied von Thomas Nielsen

\* 26.7.1960 † 18.12.2022

Thomas Nielsen wurde am 26.7.1960 in Lurup geboren und ist hier aufgewachsen. Seine Eltern starben bei einem Unfall als er noch keine 16 war. Er blieb alleine in der Wohnung, die Nachbarn sahen nach ihm. Er hatte es nicht leicht im Leben, aber er war ein lebensfroher Mensch. Seit 2009 hat er im Stadtteilhaus Lurup gearbeitet, zunächst als Aktivjobber, seit 10 Jahren endlich fest angestellt. Zu Detlev Scheele von der Hamburger Arbeit (später Leiter der Bundesarbeitsagentur.) sagte dort er einmal: „Ich wollte immer arbeiten, aber es gab keine Arbeit für mich. Deswegen habe ich einen Aktivjob nach dem anderen gemacht, dies ist mein neunter.“ Thomas Nielsen war immer für jeden da, immer hilfsbereit, der „Mann für alle Fälle“. Morgens hat er Kaffee und Tee gekocht, die Tische gedeckt und alle Kinder persönlich begrüßt. Jeden Morgen hat er auf eigene Initiative den Müll ums Haus rum aufgesammelt. Er wollte nicht, dass die Kinder hier Glassplitter finden und sich verletzen. Er fühlte sich dafür verantwortlich, dass es allen im Haus gut geht. Er war die Seele des Hauses.

Am 18.12.2022 ist Thomas Nielsen zu Hause in seinem Bett gestorben – viel zu früh. Er wollte er zur Kur nach Bad Segeberg und da mit seinem Sohn auch die Karl-May-Festspiele sehen. Davon hatte er immer geträumt. Am 6. März 2023 holten viele Eltern ihre Kinder früher aus der Kita im Stadtteilhaus ab, damit möglichst viele Kolleg\*innen an seiner Beerdigung teilnehmen konnten. Auf ihrem Kranz stand: „Wir werden dich sehr vermissen. Deine BÖV-Familie und Milli“ (Milli, die Katze, die ihn sehr geliebt hat). Thomas war ein Licht in der Dunkelheit – und etwas davon wird immer in Lurup bleiben.

Sabine Tengeler

## Bundesverdienstkreuz am Bande für Sabine Tengeler



Wegbegleiter\*innen aus dem Stadtteil, Freund\*innen und Familie feierten gemeinsam im Turmsaal des Hamburg Rathauses · Foto: Alexandra Hilscher

Am 10. Februar 2023 überreichte im Turmsaal des Hamburgischen Rathauses Frau Katharina Fegebank, die Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung in Hamburg, im Namen des Bundespräsidenten Frau Sabine Tengeler das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Katarina Fegebank beleuchtete in ihrer Laudatio das Engagement von Sabine Tengeler seit 1994 als „Luruperin durch und durch“, die sich mit Herz, Geduld und Humor leidenschaftlich für die Menschen – insbesondere die Schwächeren – in Lurup einsetzt. Und weiter: „Sie zeigen durch Ihre Arbeit eindrücklich, wie stark wir als Gesellschaft sind, wenn wir uns füreinander einsetzen. Wenn wir uns in Zeiten der Not an die Hand nehmen – das tun Sie seit Jahren. Sie sind eine Vernetzerin vor Ort. Eine, die sich kümmert. Mit viel Geduld, Aufmerksamkeit und mindestens genauso viel Kampfesgeist entwickeln Sie neue Projekte und motivieren andere Menschen zum Mitmachen.“

Beispielhaft benannte Katarina Fegebank einige der von Sabine Tengeler (mit-)initiierten und betreuten über 30 Projekte und Angebote:

„1994 gründeten Sie mit Nachbarinnen in Lurup den Verein AlleMal Familientreff. Seit 1998 betreuen Sie als verantwortliche Redakteurin die Stadtteilzeitung ‚Lurup im Blick‘,

damit alle Leserinnen und Leser wissen, was in ihrem Stadtteil los ist und wo sie selbst aktiv werden können. Egal ob zu Stadtteilprojekten, Initiativen und Vereinen oder komplexen Themen und Diskussionen: Sie kümmern sich liebevoll darum, diese Informationen für alle aufzubereiten – und sorgen so dafür, dass die Luruperinnen und Luruper enger zusammenrücken können.

Seit 1999 sind Sie ehrenamtliche Geschäftsführerin des Stadtteilbeirats „Luruper Forum“, seit 2009 haben sie die Funktion der Geschäftsführerin und auch die künstlerische



Sabine Tengeler und die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank  
Foto: Vanessa Sprenger

Leitung der „Stadtteilbühne Lurup“ inne.

Sie haben sich für die Gesundheitsförderung in Ihrem Stadtteil eingesetzt. Dank Ihres Wirkens erhält Lurup von einer Krankenkasse jährlich Mittel für gesundheitsfördernde Maßnahmen.“

In ihrer Antwort bekräftigte Sabine Tengeler, dass sie den Verdienstorden für Lurup annehme, bedankte sich bei den überwiegend

anwesenden Mitstreitern und Mitstreiterinnen, bei Weggefährtinnen und -gefährten sowie bei ihrer Familie und den Freunden für Mithilfe und Geduld, wenn die Arbeit im Stadtteil zu wenig Zeit für sie gelassen hatte. Sie berichtete über den zum Teil zähen Kampf um Fortschritte und Erhalt von soziokulturellen Einrichtungen und Fördergeldern von Krankenkassen und dem Bezirksamt Altona, deren politische Vertreter/innen regelmäßig an den monatlichen Treffen im Luruper Forum und seiner Geschäftsführung teilnehmen. Jetzt sei das Luruper Forum aus den Kinderschuhen herausgewachsen und habe viele kompetenten Mitglieder. Sie sagte: „Wir wünschen uns – gerade auch vom Senat – Ansprechpartner\*innen, die uns, unsere Potenziale und das Wissen im Stadtteil frühzeitig in Planungsprozesse einbeziehen – nicht erst, wenn eigentlich schon alles feststeht.“ Sie schloss mit der Bemerkung, dass man alles weitere in den inzwischen mehr als 200 Ausgaben von „Lurup im Blick“ nachlesen könne.

Als letzter Redner unterstrich Herr Dr. Schmidt-Tiedemann, ehemaliger Schatzmeister des Lichtwerk-Forums Lurup, dass Sabine Tengeler als die „Seele Lurups“ bezeichnet werden könne.

Als Sabine Tengelers Lebensmotto gilt: „Gib dir das Leben Zitronen, dann mach Limonade daraus“.

Jutta Krüger, Redaktion Lurup im Blick

## Broschüre zur Integrierten Stadtteilentwicklung

Die Gebietsentwickler\*innen der steg haben gemeinsam mit dem Bezirksamt Altona eine Broschüre erstellt, in der allen Luruper\*innen sich einen Überblick über das Programm der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE) und dessen Umsetzung in Lurup verschaffen können. In der Broschüre werden die Struktur und die Ziele der RISE-Gebietsentwicklung im Fördergebiet Lurup erläutert und ebenso die Strategien, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen.

Grundlage der Broschüre ist das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK), das unter Beteiligung der Luruper\*innen, der bezirklichen Verwaltung und der Fachbehörden erarbeitet – und im Herbst 2022 durch die Bezirksver-



sammlung Altona und den Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE (LAP) beschlossen wurde.

Die Broschüre und das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) stehen auf der Website [lurup.info](http://lurup.info) (im Downloadbereich) zum Herunterladen bereit. Außerdem können gedruckte Broschüren im Stadtteilbüro der Gebietsentwicklung, Luruper Hauptstraße 176 (ehem. Ahornapotheke) zu den Sprechzeiten abgeholt werden. Dort liegt auch das IEK als Ansichtsexemplar aus. Sprechzeiten: montags 13-17 Uhr und donnerstags 10-14 Uhr.



Flurstraße 15  
Tel. 040 21 90 11 99  
[info@lurum.de](mailto:info@lurum.de)  
[www.lurum.de](http://www.lurum.de)

### Offene Sprechstunde für Eltern

Mo, 9.30-11.30 Uhr · Di, 9.30-11.30 Uhr  
Informationen zu allen Themen, die das Leben mit Kindern betreffen.

*Unternehmer ohne Grenzen e. V.*

### Schach für Kinder und Jugendliche

Mo, 17.30-18.30 Uhr · *SV Lurup e. V.*

### Volle Kanne Frühstück

Di, 9.30-11.30 Uhr · Für kleines Geld startet ihr hier lecker in den Tag.

### Eltern-Kind-Café

Di, 14.30-17.00 Uhr · Für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren. Gerne beraten wir Sie zu verschiedenen Themen des familiären Alltags, helfen bei „Papierkram“ in verschiedenen Sprachen.

### Jobcoaching für Menschen mit Kind

Mi, 8-13 Uhr auf Anfrage · Birgit Schmitt unterstützt Sie bei der Suche nach einer Ausbildung, einem Arbeitsplatz oder einer Weiterbildung. *einfa! GmbH*

### Café Planet

Mi, 14.30-18 Uhr · Liebevoll hergestellte warme Speisen, Snacks und Getränke zum kleinen Preis und unsere gemütlichen Couches zu eurer freien Verfügung.

### Gesundheitscafé Fibromyalgie

Jeder 3. Mi im Monat, 14.30-16.30 Uhr  
Fibromyalgie hat sehr individuelle Ausprägungen und doch eint die Betroffenen der immerwährende Schmerz. Bei Kaffee und Kuchen/Kekschen tauschen sich Betroffene aus.

### Offener Klimatreff mit KLIRR

Jeder 1. Do im Monat, 18-20 Uhr

### Literaturgruppe

Jeder 1. Freitag im Monat, 10-12 Uhr  
Bücher, Geschichten, Texte lesen und darüber mit anderen Menschen ins Gespräch kommen!  
Anmeldung: [literaturgruppe@unser-lurup.de](mailto:literaturgruppe@unser-lurup.de)

### Saz/Bağlama lernen

für Kinder und Jugendliche  
Fr, 15-18 Uhr · Unter freundlicher und altersgemäßer Leitung lernen Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren die Grundlagen des Saz-/Bağlama-Spiels. Nur mit Anmeldung: [anmeldung@lurum.de](mailto:anmeldung@lurum.de).



### Sofakonzert mit Genna & Jesse

Dienstag, 21. März, 19 Uhr

Auferstehungskirche, Flurstraße 3

Der Mix aus Kirchenraum, Sofas, neuen akustischen Klängen und einem guten Getränk, beflügelt... Der Eintritt ist frei, Spenden an die Musiker\*innen erbeten.

### Luruper Kinderchor

Ende März führt der Luruper Kinderchor das Kindermusical Jona auf. Im Mai geht es auf eine Kinderchorfahrt mit einem neuen Musical. Kinder ab 7 Jahren sind herzlich willkommen. Die Proben finden immer donnerstags um 16 Uhr in der Kirche 12 Apostel, Elbgastr. 140 statt. Zusätzlich bekommt jedes Kind wöchentlich 15 min. kostenlosen Klavierunterricht von der Kantorin. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bei der Kirchenmusikerin Katharina Grulke, [grulke@kirche-lurup.de](mailto:grulke@kirche-lurup.de)

## Eröffnung der Galerie „Luruper Salon“

Mit ihrer Ausstellung „Alles Neu“ eröffnet Brigitte Thoms am **Sonntag, 26. März**, ab 15 Uhr ihre neue Galerie „Luruper Salon“ in der Trebelstraße 43 mit Kaffee, Tee, Kuchen, Quarkspeise und netten Gesprächen über Kunst und alles Andere. Sie sagt dazu: „Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Menschen meinen Luruper Salon entdecken würden. Schließlich bin ich schon sehr lange als Künstlerin in Lurup tätig. Ich hoffe, dass alte Bekannte und neue Leute mein neues Domizil finden.“ Am **14. Mai wird eine Midissage** und am **25. Juni eine Finissage** jeweils von 15 bis 18 Uhr gefeiert.

Der Luruper Salon ist regulär montags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet

rechts: „Monopteros“ (Tempel) von Brigitte Thoms



## Clownsquatsch im Stadtteilhaus



Am 5.3. verzauberte gleich eine ganze Clownsgruppe die Besucher\*innen des „Kaffeequatsch“ im Stadtteilhaus. Links: Bettina Gläske von den Klinikclowns Hamburg und Clownstrainer Ton Kurstjens freuen sich über das Spiel ihrer Workshopteilnehmerinnen mit den Gästen. sat

### Informationen für Senior\*innen

Vortrag von Klaus Wicher,  
Landesvorsitzender des SoVD Hamburg:  
**Die Lage der Senior\*innen in Hamburg**  
**Freitag, 21. April 2023, 10-12 Uhr**  
AWO Aktivtreff Osdorf, Bornheide 76 e  
im Rahmen des Politischen Frühstücks

Veranstaltung

#### Sicher und mobil im Straßenverkehr

**Dienstag, 18. April, 15-17 Uhr**

Maria-Magdalena-Kirche, Achtern Born 127  
Mit dem Seniorenbeauftragten der Polizei,  
Vertretern von HVV und VHH und einem Linien-  
bus für praktische Übungen  
und Kaffee und Kuchen



### Hoppla, jetzt komm wir

Szenen aus dem wahren Leben mit Oldies  
von Hans Albers, Lale Andersen und anderen  
Legenden

**Sonntag, 2. April, 16 Uhr,**  
mit Kultur-Café ab 15 Uhr  
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38,  
Eintritt frei, Spenden willkommen

## Tanztee

*im Stadtteilhaus Lurup*

**15-18 Uhr**  
Böverstland 38

### Endlich wieder zusammen Tanzen

**am Sonntag, 16. April**

Ute Krüger und Team laden ein zu Standardtänzen und anderen Tänzen und beschwingt gemütlicher Runde. Alle Tanzfreudigen sind herzlich willkommen. Getränke und Kuchen stehen zu günstigen Preisen bereit.

**Eintritt frei · Spenden willkommen ·  
die Veranstaltung ist barrierefrei**



## Stadtteil-Kultur-Café

**Donnerstags, 14-17 Uhr**

Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Maria, Petra und Gabriele freuen sich auf Gäste im Café. Es gibt leckeren Kuchen, ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, ruhige Ecken und Klöntische, Lesestoff und – bei Bedarf gleich nebenan – Jutta Krügers Schreibstube.



### Milal Brückenkonzert

**Freitag, 24.3.2023, 19 Uhr**  
Christuskirche Eidelstedt,  
Eidelstedter Dorfstraße 27

Junge koreanische Musiker\*innen spielen Klassik vom feinsten. Inklusives Konzert mit Fahrdienst- und Betreuungsangebot. Weitere Information und Crowd-Funding-Initiative: [www.milal-kiel.de/brueckenkonzert-2023](http://www.milal-kiel.de/brueckenkonzert-2023)

### Trommelkurs für alle

Dieser Trommelkurs Kurs ist ganz ausdrücklich offen auch für Menschen mit Behinderungen – alle miteinander. Musikinstrumente werden gestellt. Wir trommeln alle 14 Tage montags, 18.15-19.45 Uhr im Stadtteilhaus Lurup am

Böverstland 38. 5 Termine kosten 50 Euro (Ermäßigung ist möglich).  
Kontakt und Anmeldung:  
Tel. 040 - 85 100 620  
[kontakt@karinhechler.de](mailto:kontakt@karinhechler.de)

## BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·  
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16  
info@boev38.de · www.boev38.de

### TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

#### KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von  
1-6 Jahren · Mo-Fr 7.30-18 Uhr ·  
Tel. 82 29 63 76 · kita@boev38.de ·  
kita-im-stadtteilhaus.de

#### KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,  
Tel. 84 55 39 oder 0175 97 93 522



Stadtteilhaus

LURUP

Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



## Lichtwark-Forum Lurup e. V. Stadtteilkulturzentrum Lurup

## LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93  
inge.hansen@hansen-plakat.de  
www.luruper-buergerverein.de

### FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,  
Singen, Basteln, Bewegung zu  
Musik und Spiele  
(Skat, Canasta, Doppelkopf u. s. w.)

Kontakt: Horst Löding, Tel. 832 52 29  
horstloeding@gmail.com

### LOKALE VERNETZUNGSSTELLE PRÄVENTION LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Beate Kral, Tel. 280 55 553  
Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds  
Osdorfer Born: Christine Kruse,  
Tel. 0176 710 66 111

gesundheit@unser-lurup.de  
www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle,  
die sich für Gesundheitsförderung im  
Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit  
allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer  
Stadtteilstrategie für psychosoziale  
Gesundheitsförderung in Lurup und im  
Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfü-  
gungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur  
Gesundheitsförderung



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit  
und Verbraucherschutz

### Das Lichtwark-Forum Lurup e. V. freut sich über Spenden für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

### FITNESSBOXEN FÜR FRAUEN

Kondition und Frauenpower sind unser  
Programm!

Wir sind ein bunt gemischter Haufen Mütter  
unterschiedlichen Alters, die Spaß daran  
haben, Sport zu machen und sich auszupow-  
ern. Komm gerne zum Schnuppern vorbei.  
Di 19.30-21 Uhr

Carmen Groeneveld, Tel 0163 92 12 924

### Bücherei:

Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

### Stadtteil-Kultur-Büro:

Mo 9-17 Uhr · Di 9-17 Uhr · Mi 11-15 Uhr · Do 9-17 Uhr · Fr 9-15 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben,  
040 280 55 553 · [stadtteilhaus@unser-lurup.de](mailto:stadtteilhaus@unser-lurup.de) · [www.stadtteilhaus-lurup.de](http://www.stadtteilhaus-lurup.de)

### STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren  
Sie sich. Träumen und planen Sie  
mit uns Angebote und Veranstal-  
tungen für Stadtteilkultur und die  
Entwicklung unseres Stadtteils.  
Kommen Sie in Kontakt mit im  
Stadtteil aktiven Menschen, Ein-  
richtungen und Gremien.

#### • Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwick-  
lung unseres Stadtteils. Jeder  
kann mitmachen (s. S. 12)

#### • „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung  
Sabine Tengeler,  
[lurupimblick@unser-lurup.de](mailto:lurupimblick@unser-lurup.de)

#### • [www.unser-lurup.de](http://www.unser-lurup.de)

Aktuelle Termine, Informationen  
über Initiativen, Vereine, Einrich-  
tungen und Angebote im Stadtteil

### KULTUR-CAFÉ

Entspannen, lesen, begegnen bei  
einer Tasse Kaffee  
Do 14-17 Uhr

### BÜCHEREI

• **Kinder- und Jugendbücherei**  
kostenfrei und unbürokratisch  
wunderschöne Bilder-, Kinder-  
und Jugendbücher ausleihen

• **Verschenkebücher**  
für Kinder und Erwachsene

### • Leseförderaktionen und -projekte

#### AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie  
mit uns Kulturveranstaltungen  
mit Begegnungscafé

#### DIE STADTTEILBÜHNE

#### • Theater-Werkstatt für Frauen

#### • Inszenierungen und Aufführungen

Weitere Spielerinnen sind  
willkommen. *Sabine Tengeler,*  
Tel. 280 55 553

#### MUSIK

#### • Die Böversband

Fr 19 Uhr nach Absprache

#### • Die coolen Stadtteilrommler

Inklusive Trommelgruppe für Men-  
schen mit und ohne Behinderung,  
14tägig. *mit Karin Hechler,*  
Tel. 85 100 620

#### • Violon fou

spielt bekannte Hits unkonventio-  
nell *Andreas Jacobzik,*  
Tel. 88 11 584

#### KINDERTANZ

Di 15-17.30 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

*Anna, Tel. 0176 471 444 16,*  
[tanzkurs-lurup@gmail.com](mailto:tanzkurs-lurup@gmail.com)



Hamburg | Bezirksamt  
Altona

gefördert vom

### LURUP FEIERT

vorauss. wieder 2024

### LURUPINA

#### ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG

2023: 1.-3. September  
Kontakt: Andree Wenzel,  
[mail@aerialdanceacademy.de](mailto:mail@aerialdanceacademy.de)  
und Stadtteil-Kultur-Büro  
Tel. 280 55 553

### WELT-CAFÉ Zur Zeit nicht

Begegnung international mit  
Spiel, Beratung, Kultur und Kon-  
zert an verschiedenen Sonntagen

### RAT UND HILFE KOSTENFREI

#### • Hilfe beim Schreiben

Anträge, Briefe, Bewerbungen,  
Patientenverfügungen mit Jutta  
Krüger Do 14-16.30 Uhr

### TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad,  
Elbgaustr. 110,

### Öffnungszeiten Mo-Fr 10-12 Uhr

Auf keinen Fall Spenden vor die  
Tür stellen!

### KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEIL-KULTUR-BÜRO:

#### Willkommen in Lurup

[willkommen@unser-lurup.de](mailto:willkommen@unser-lurup.de)

## Geschäftsführung des Luruper Forums

### Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Karin Gotsch (Vors.),  
Jasmin Dethlefs und Thomas Wibrow  
(stellvertr. Vors.)

### Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer\*innen und Beisitzer\*innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (\* = auch Beisitzer\*innen Vorstand)

Roland Ahrendt, Lars Boettger (Die Grünen  
Bezirksfraktion), Dr. Monika Dahncke,  
Bengisu Er (Interkultureller Familienverband),  
Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum  
Lurup), Julian Glau (SPD-  
Bezirksfraktion), Martin Goetz-Schuirmann  
(Auferstehungsgemeinde), Susanne Matzen-  
Krüger\* (Schule Langbargheide),  
Rose Pauly (FDP-Bezirksfraktion),  
Maren Schamp-Wiebe\* (Fridtjof-Nansen-  
Schule), Sabine Schult\* (Infotreff Ehrenamt),  
Claudia Stamm (CDU-Bezirksfraktion)  
Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion),  
Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion),  
Christine Süllner (Elternrat Goethe-Gymna-  
sium), Sabine Tengeler (Lurup im Blick; Die  
Stadtteilbühne)

### Ansprechpartner\*innen des Luruper Forums

**Schiedskommission:** Hans-Jürgen Bardua,  
Tel. 831 64 44 · **AG Lebendiges Zentrum Lurup:**  
Sabine Tengeler, forum@unser-lurup.de ·  
**AG Magistrale,** Christiane Gerth,  
Tel. 822 96 207 · **AG Verkehr und Mobilitätswen-**  
**de:** Sabine Tengeler und Thomas Wibrow,  
mobilitaetswende@unser-lurup.de ·  
**Ehrenamt; Senior\*innen:** Sabine Schult,  
0176 41 56 46 29 · **Flüsseviertel; Schulen:**  
Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 460 ·  
**Gesundheit:** Prof. Dr. med. Jutta Krüger,  
Beate Kral, Tel. 280 55 553 · **Stadtteilkultur:**  
Beate Kral, Tel. 280 55 553 · **Jugend:** Jasmin  
Dethlefs, 0176 43 33 85 95 · **Lüdersring; Schu-**  
**len:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 ·  
**Naturschutz:** Barbara Meyer-Ohlendorf, NABU-  
Gruppe West, 82 95 77 · **Öffentlichkeitsarbeit:**  
Beate Kral · Sabine Tengeler forum@unser-  
lurup.de · **Wirtschaft und Stadtteilentwicklung:**  
Lars Boettger 0172 412 23 23 ·  
**Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

### Impressum: Lurup im Blick wird gefördert durch



Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwark-  
Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung  
des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup  
Böverstland 38 · 22547 Hamburg  
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)  
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und  
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Sabine Tengeler (sat) Jutta Krüger (jk),  
Maren Schamp-Wiebe (MSW),  
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. Sabine Ten-  
geler Fotos, wenn nicht anders angegeben: die  
Autor\*innen · Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die  
April-Ausgabe 2023: 29.3.2023

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus  
geliefert bekommen?

Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick  
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im  
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder  
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

## Wir arbeiten zusammen für Lurup



### Stadtteil-Kultur-Büro

Hier finden Sie Informationen zum Stadtteil Lurup,  
Einrichtungen, Vereinen und Initiativen, Rat und Hilfe  
in der Schreibstube, Kontakt zum Netzwerk des Stadt-  
teilbeirats Luruper Forum, zum Stadtteilkulturzentrum  
Lurup und zur Lokalen Vernetzungsstelle Gesundheits-  
förderung. Wir freuen uns über Ideen und Mitwirkung  
für Angebote und Projekte für den Stadtteil im Stadt-  
teilhaus Lurup, Böverstland 38  
Tel. 040 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de



### Stadtteilbüro Integrierte Stadtteilentwicklung

Hier finden Sie den Ideenraum und die Anlaufstelle  
der Gebietsentwicklung vor Ort. Hier sind Sie rich-  
tig mit Fragen rund um die Stadtteilentwicklung in  
Lurup und das Förderprogramm Integrierte Stadtteil-  
entwicklung (RISE)  
Luruper Hauptstraße 176  
Mo 13-17 Uhr + Do 10-14 Uhr · Tel. 040 431 393-33  
ludger.schmitz@steg-hamburg.de  
lurup.info.de



## Mittwoch, 29. März 2023, 19 Uhr

### St. Jakobus Kirche, Jevenstedter Straße 111

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzu-reden, mitzuplanen und mitzuzentscheiden\*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und weitere Information:** Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

\* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

- 1 Aktuelles,** Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil  
(mit der Jakobuskirchengemeinde, dem Geschäftsleiter der Globus-Markthalle,  
und zu Themen wie Metrobus 21, Hochleistungsbussystem, u. v. m.)
- 2 Vorstellung und Wahl der Geschäftsführer\*innen des Luruper Forums**
- 3 Anträge** für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup  
und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup (s. S. 5)

\* \* \* mit Buffet-Angebot \* \* \*